

Ein Geschichtsbuch zum Hören

"Hier spricht Berlin!", so klang die Ankündigung der ersten Sendung des Senders in der sowjetischen Besatzungszone am 13. Mai 1945. Da Fernsehen und Internet noch in jahrzehnteweiter Ferne lagen, war das Radio in der Nachkriegszeit das wichtigste Medium, um zu informieren und um informiert zu bleiben. Radiosender schossen wie Pilze aus dem Boden und wurden von allen möglichen Parteien, Gewinnern und Verlierern des Krieges genutzt, um für ihre Sache zu werben. Auch in den Folgejahren war das Radio sowohl in West- als auch in Ostdeutschland das probate Mittel, um Demokratisierung voranzutreiben oder eine Staatsdoktrin in den Köpfen der Hörer zu verfestigen.

"Jahrhundertstimmen" ist ein gigantisches Projekt einiger kluger Köpfe zusammen mit dem Hessischen Rundfunk und dem Hörverlag. Nachdem vor ziemlich genau zwei Jahren bereits eine erste Anthologie für die Jahre von 1900 bis 1945 erschienen war, haben Hans Sarkowicz und seine Mitstreiter nun nachgelegt: "Jahrhundertstimmen 1945-2000 - Deutsche Geschichte in über 400 Originalaufnahmen" lautet der Titel eines Features der Extraklasse, das sich über vier mp3-CDs erstreckt und mit knapp 40 Stunden Laufzeit gewaltig daherkommt. Beginnend mit der Stunde Null kurz nach Kriegsende wird hier ein Bogen über die gesamtdeutsche Geschichte bis zum Millennium gespannt. Dabei richtet sich der Blick nach Ost wie nach West, thematisch ist Vielfalt angesagt, denn neben politischen Ereignissen werden auch kulturelle, gesellschaftliche und sportliche Ereignisse berücksichtigt.

Hans Sarkowicz, Ulrich Herbert, Michael Krüger, Ines Geipel und Christiane Collorio sind auch bei Teil zwei wieder die Menschen hinter den "Jahrhundertstimmen". Während der erste Band trotz vieler bedeutsamer Themen, wie dem Ersten und Zweiten Weltkrieg oder der Weimarer Republik und Hitlers Weg an die Macht bereits mit 24 Stunden zu Buche schlug, toppt das vorliegende Hörbuch diese Marke um Längen. Dies liegt sicherlich daran, dass das Radio in der deutschen Nachkriegszeit zum Massenmedium mutierte und die Anzahl an Aufnahmen, die sorgsam in Archiven gehütet wurden, explodierte. Doch genau hier lag die Aufgabe der Mannschaft um Hans Sarkowicz, nämlich das schier unendliche Material zu sichten, zu priorisieren und die einzelnen Aufnahmen mit einem roten Faden zu versehen. Auch wenn den Protagonisten dies definitiv gelungen ist, kann das Gesamtprodukt trotzdem niemals einen Anspruch auf Vollständigkeit für eine derart bedeutsame Epoche reklamieren.

Viele Highlights der deutschen Geschichte finden sich auf den vier mp3-CDs wider, die einem sofort in den Sinn kommen, wenn man die besagten Jahrzehnte vor dem geistigen Auge Revue passieren lässt. Ernst Reuters Rede zur bedrohlichen Situation Berlins während der Lebensmittelblockade mit seinem Appell an die Völker der Welt, auf seine Stadt zu schauen, Herbert Zimmermanns emotionale Schilderung des Wunders von Bern oder Walter Ulbrichts Pinocchio-Auftritt, als er glauben machen wollte, dass niemand die Absicht habe, eine Mauer zu bauen. Doch da die Geschichte meist Wendungen zum Positiven nimmt, folgen nach Jahren bitterlich Kalten Krieges natürlich noch wunderbare Momente wie beispielsweise die Pressekonferenz mit Günter Schabowski, als dieser dank seiner Unkenntnis die Öffnung der Mauer so richtig ins Rollen brachte.

Doch nicht nur die vier proppenvollen mp3-CDs mit insgesamt 555 Tracks respektive Einzelkapiteln rechtfertigen den Preis von 65 Euro, sondern auch das in dem hochwertigen Schuber beiliegende Booklet ist ein Produkt der Extraklasse. Dank des Booklets mit seiner ausführlichen Inhaltsdarstellung behält der Hörer stets den Überblick, dazu gesellen sich einige mehrseitige Aufsätze der erwähnten Herausgeber. So berichtet Hans Sarkowicz als ausgewiesener Experte in diesem Gebiet über die Entwicklung des Radios und Hörfunks im Nachkriegsdeutschland. Einen Abriss über die Geschichte Deutschlands liefert Ulrich Herbert ab, einen sehr persönlichen Rückblick steuert Michael Krüger bei. Weitere wichtige Beiträge von Ines Geipel und Christiane Collorio runden das Gesamtwerk "Jahrhundertstimmen" gekonnt ab. Wer deutsche Geschichte erleben möchte, kommt an diesem Mammutwerk nicht vorbei. Es ist DAS Geschichtsbuch zum Hören schlechthin.

Christoph Mahnel 09.10.2023

